

Ein Fahrzeug für alle Fälle

Neuer Rüstwagen an die Freiwillige Feuerwehr übergeben / Rund 400 000 Euro

Von A. Große Hüttmann

TELGTE. Dass der neue Rüstwagen kein Fahrzeug von der Stange ist, sondern vielmehr speziell an die individuellen Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr Telgte angepasst wurde, das machte Stadtbrandmeister Alfons Huesmann am Freitagabend bei der offiziellen Übergabe des neuen Fahrzeugs deutlich. Rund zwei Jahre lang hatte sich eine kleine Arbeitsgruppe der Telgter Wehr in Zusammenarbeit mit zwei externen Fachberatern mit der Ausstattung und anderen Details beschäftigt. „Jetzt haben wir ein Fahrzeug, das für nahezu jede Einsatzsituation das passende Gerät an Bord hat“, sagte Huesmann. Exemplarisch nannte er etwa eine akkubetriebene Kettensäge, einen leistungsstarken Wassersauger oder spezielles Abstützmateri-
al für die Ber- gung. Rund 400 000 Euro hat das neue Fahrzeug samt seiner Ausstattung gekostet. Es ersetzt einen 32 Jahre alten Rüstwagen, der nun ausgemustert wird.

Wie wichtig eine entsprechende Ausstattung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist, daran ließ

auch Bürgermeister Wolfgang Pieper in seiner Rede keinen Zweifel. „Für ihre vielfältigen Aufgaben benötigt die Wehr entsprechendes Gerät“, sagte er. Zugleich betonte er aber auch, dass neben aller Ausrüstung und Gerätschaften eines noch viel wichtiger sei – der Mensch. „Ohne euer Engagement geht es nicht“, sagte er an die Feuerwehr gerichtet und dankte den anwesenden

Kameraden für ihren Einsatz für den Nächsten.

An die Vertreter der Feuerwehren aus Ostbevern und Everswinkel gewandt betonte der Bürgermeister die Notwendigkeit der Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg. „Wir tun das bereits seit langer Zeit mit großem Erfolg“, sagte er.

Den anschließenden Akt der Einsegnung des neuen Fahrzeuges nahmen Diakon

Thomas Schröder von der Kirchengemeinde St. Marien und Pfarrer Frank Vortmeyer von der evangelischen Kirche vor. „Dass Menschen sich – wie etwa bei der Feuerwehr – ehrenamtlich für andere einsetzen, ist ein großer Segen“, betonten beide Seelsorger.



Im Beisein von Vertretern der Ratsfraktionen und der Kirchen nahm Stadtbrandmeister Alfons Huesmann (4.v.l.) symbolisch den Schlüssel für den Rüstwagen entgegen. Foto: Große Hüttmann



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.wn.de